

TRANSFORMATION

2023/24

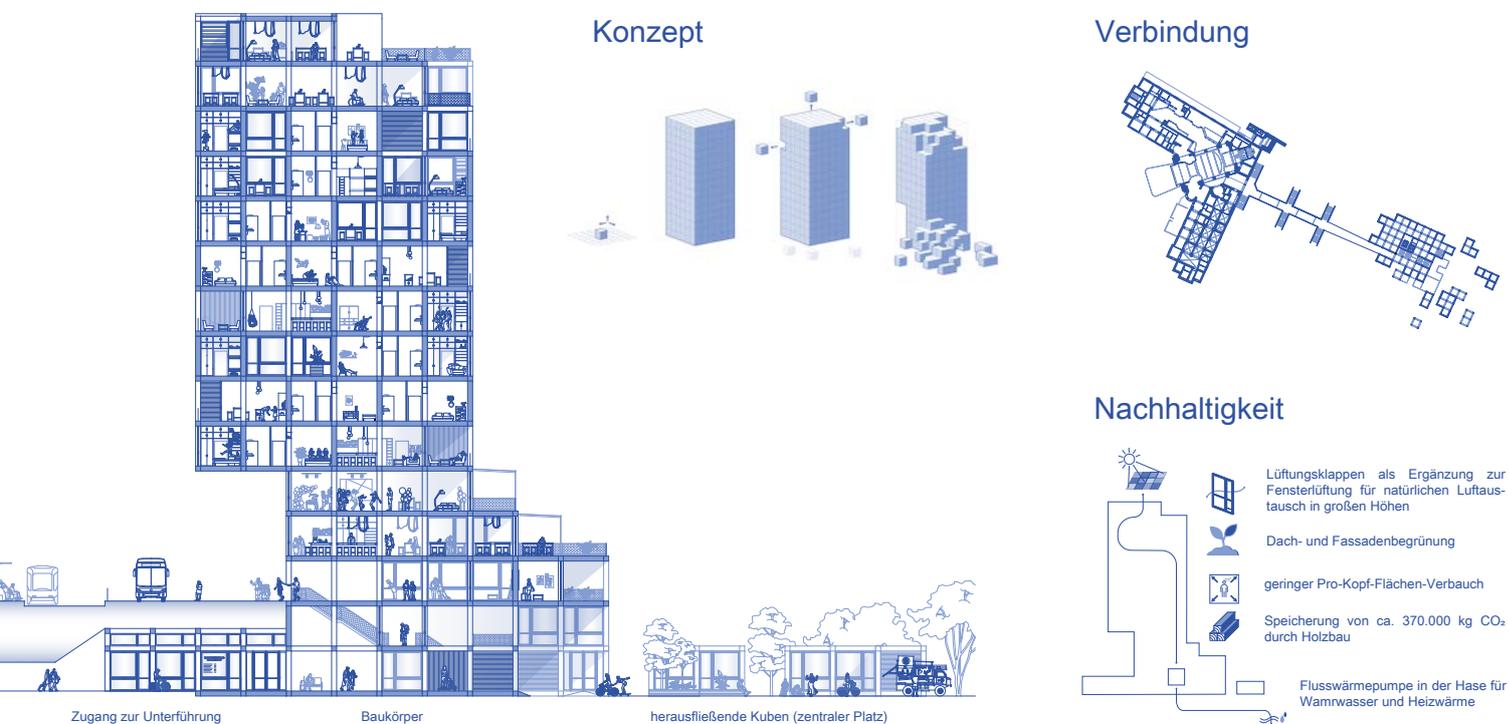
Terminal Ost

Neues Stadttor zum Zukunftsquartier Lok-Viertel in Osnabrück.

Ein Wettbewerb mit Einführungsworkshop des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft im Wintersemester 2023/24 in Kooperation mit der Lok-Viertel-OS GmbH und der Deutschen Bahn für Studier ende der TU Berlin, TU Braunschweig, BTU Cottbus, PBSA Düsseldorf, Uni Hannover und FH Münster

K

Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e.V.



B(I)aukastenhaus

Emelie Grambauer | Lina Grünbeck

Unser Gebäude stellt einen Transitort zwischen dem neuen Lokviertel, der Altstadt und der Hamburger-Straße dar. Die bewusste Leitung der Menschen durch das Gebäude spielt dabei eine zentrale Rolle. Vorbeikommende sollen nicht haltlos weiterreisen, sondern vor Ort gehalten werden. Dazu werden immer wieder einzelne Module aus der geschlossenen Form des Hochhauses genommen und umverteilt, wodurch ein öffentlicher Platz auf Ebene der Hase entsteht. Unterstützt wird das Konzept von der Auskrugung des Hochhauses über die Straße: Die Aufmerksamkeit der Menschen wird so auf den besonderen Raum gelenkt.

Die immer wiederkehrende Struktur aus Holzstützen und Balken ermöglicht das Einsetzen von Wand-, Fenster- und Fassadenmodulen wie in einem Baukastensystem. So kann die Position jeder einzelnen Wand unabhängig von der Tragstruktur des Gebäudes bestimmt werden, und es entsteht maximale Freiheit in der Grundrissgestaltung. Das Raster, das als strenges Grundsystem für fast alle Bauwerke, insbesondere für Hochhäuser, notwendig ist, wird dadurch immer wieder aufgelockert. Auch begrünte Fassaden und Dachterrassen unterstützen dies.

Neben der flexiblen Grundrissgestaltung, die einen geringen Pro-Kopf-Flächenverbrauch ermöglicht, und der Gebäudebegrünung, die das Mikroklima verbessert, spielt die Flusswärmepumpe in der CO₂-Bilanz des Gebäudes eine wichtige Rolle. Durch die konstante Wassertemperatur der Hase ist die ganzjährige Wärmeversorgung gewährleistet. Die Lüftungsklappen in den Fenstermodulen bieten eine natürliche Belüftung auch bis in die obersten Stockwerke des Hochhauses.